

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.12.2022,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	18:43 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hans-Martin Helbig (CDU)

Mitglieder

Prof. Dr.Marion Wienecke (DIE LINKE.) Vertretung für: Herrn Reinhard Sieg

Frau Elke Gustke (SPD)

Herr Torsten Born (FREIE WÄHLER)

Frau Karin Lechner (SPD) Vertretung für: Herrn Ronny Ortland

Herr Angelo Tewes (AfD)

Herr Eike Koebe (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Svenja Preuss (FDP)

Verwaltung

Frau Sibylle Donath ()

Dr.Henrik Fanger ()

Frau Kornelia Spieler ()

Gäste

Frau Katharina Franzke ()

Herr Andreas Grzesko	()
Herr Michael Kremp	()
Herr Wolfgang Kühl	()
Dr.Falk Pollehne	(GRÜNE)
Herr Michael Rahnfeld	()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Reinhard Sieg	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Herr Ronny Ortland	(SPD)	entschuldigt
Herr Robert Hohmann	(GRÜNE)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2022
- 5 Wirtschaftspläne 2023 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar
- 6 Erlass eines öffentlichen Betrauungsaktes der Hansestadt Wismar gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
- 7 Fortführung des Couponheftes wismarPLUS 2023
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Helbig, begrüßt alle Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Helbig eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Als sachkundiger Einwohner nimmt als Gast im öffentlichen Teil der Ausschusssitzung Herr Dr. Pollehne (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) teil.

Herr Helbig beantragt das Rederecht für Herrn Dr. Pollehne.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.11.2022

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

5 Wirtschaftspläne 2023 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2022/4575

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne 2023 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar als Anlage zur Haushaltssatzung 2022/ 2023.

Wortmeldungen: Herr Helbig, Frau Prof. Dr. Wienecke, Frau Preuss, Herr Dr. Pollehne, Frau Lechner, Herr Koebe, Herr Grzesko, Herr Kremp, Frau Franzke, Herr Kühl, Herr Dr. Fanger

Stadtwerke Wismar GmbH + Strom- und Gasnetz Wismar GmbH (Herr Grzesko)

- aktuell sind die Gasspeicher gut gefüllt
- Preiserhöhungen zum 01.01.2023 für Strom, Gas und Wasser wurden veröffentlicht
- durch das Einsparverhalten der Kunden werden für 2023 folgende Absatzrückgänge prognostiziert:
 - Strom: 7,5 %
 - Gas: 4,5 %
 - Wärme: 5,0 %
 - Wasser: 5,0 %.

- Forderungsausfälle werden in Höhe von ca. 4 % erwartet (= 3 Mio. €)
- größte Investition: Fertigstellung des Umspannwerkes am Haffeld
- Darlehensaufnahme: 1 Mio. €
- geplantes Ergebnis 2023: 2,5 Mio. €
- Einsparungen z.B. bei Werbung, Sponsoring, Veranstaltungen (Durchführung „Novemberlichter“ im kleineren Rahmen)
- Umsetzung der umfassenden gesetzlichen Regelungen stellt große Herausforderung für das Unternehmen dar

Seehafen Wismar GmbH (Herr Kremp)

- Geschäftsjahr 2022: Umsätze gingen verloren (VW, Vermietungsgeschäft), gleichzeitig stiegen Aufwendungen (u.a. für Hafendiesel, Strom)
→ voraussichtliches Jahresergebnis: 81 T€
- neuer Großauftrag für Schnittholzexporte konnte abgeschlossen werden
aktuell wird das erste Schiff beladen (10.000 Pakete Schnittholz)
27 neue Mitarbeiter wurden eingestellt
- keine Fremdmittelaufnahme in 2023
- geplantes Jahresergebnis 2023: 2,8 Mio. €
- Unternehmen will Klimaneutralität erreichen u.a. mit diesen Projekten:
Photovoltaikanlage wird im Frühjahr errichtet
aktuell wird geprüft, ob möglicherweise eine Windkraftanlage auf dem Betriebsgelände aufgestellt werden kann
Einsatz von 6 Staplern mit Batteriebetrieb
- Kreuzfahrtgesellschaft CCCW: bislang liegen Anmeldungen für 8 Schiffsanläufe in 2023 und für 11 Anläufe in 2024 vor

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH (Herr Kremp)

- alle Flächen aus den eigenen Gewerbegebieten wurden verkauft
- Baureife Großgewerbestandort Wismar Kritzowburg/ Hornstorf: voraussichtlich 2025
- geplantes Jahresergebnis 2023: - 171 T€

Frau Prof. Dr. Wienecke erkundigt sich, ob angesichts des geplanten Jahresfehlbetrages ein Verlustausgleich durch die Hansestadt Wismar zu leisten ist.

Dies wird von Herrn Kremp verneint, da die Liquiditätssituation der Gesellschaft als gut einzustufen ist.

Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH (Herr Kremp)

- kein operatives Geschäft
- geplanter Jahresfehlbetrag von 24 T€ wird durch die Hansestadt Wismar ausgeglichen

Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar (Frau Franzke)

- Leerstandsquote (per 12/2022): 3,04 %, ohne sanierungsbedingten Leerstand: 1,58 %
- In Wismar gibt es Bedarfe für barrierefreie sowie für Sozialwohnungen
- Fremdmittelaufnahme: 13,4 Mio. €
- Tilgung: 6,5 Mio. €
- geplantes Ergebnis 2023: 1 Mio. €
- in diesem Jahr: Fertigstellung des Neubaus in der Turmstraße 23-27 und Abschluss der Vollsaniierung Dr.-Leber-Straße 2
- 2023: Instandhaltungen: 6,5 Mio. € und Investitionen: 9,7 Mio. €
Beispiele: Modernisierung Claus-Jesup-Str. 12/14 und Zeughausstr. 2,
Umbau „Alte Mensa“, Fassadensanierungen, Erneuerungen Wasserleitungen

- Unterstützung der Mieter bei der Beantragung von Wohngeld in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Wismar

Frau Preuss erkundigt sich nach den Betriebskostenerhöhungen für die Mieter.

Frau Franzke führt aus, dass sich die Abschläge für die Heizkosten um ca. 50 % zum Jahresbeginn erhöhen werden.

Frau Lechner fragt, ob es sich bei dem Objekt in der Bürgermeister-Haupt-Straße, dass angekauft werden soll, um ein Miet- oder Gewerbeobjekt handelt.

→ Mietobjekt.

Perspektive Wismar gGmbH:

Eine persönliche Vorstellung des Wirtschaftsplanes ist aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zum Wirtschaftsplan der Perspektive.

Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH (Herr Kühl)

- neuer Museumsdirektor: Herr Rahnfeld
- Besucherzahlen: in 2021 rund 24.000 und bis zum Jahresende 2022 ca. 35.000
- Sonderausstellung „Retrospektive -10 Jahre PhanTechnikum“ wird gut angenommen
- 2023: Erweiterung der Fahrradausstellung
- Anpassung der Eintrittspreise von 8 € auf 10 € für Erwachsene
- zusätzliche Erlöse durch Vermietung
- geplantes Ergebnis 2023: 0 T€

An Frau Lechner sind ehemalige Werftmitarbeiter herangetreten, die sich vorstellen könnten, ehrenamtlich die Schweißtechnik im Museum zu erklären/ zeigen.

Herr Kühl schlägt vor, dass diese ehemaligen Mitarbeiter Kontakt mit dem Museum aufnehmen. Weiter berichtet er von einer Veranstaltung im Museum mit Schweißern. Hierzu wurde auch ein Video auf der Homepage veröffentlicht.

Herr Koebe begrüßt den Vorschlag der Geschäftsführung hinsichtlich der Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Diese würden einen positiven Beitrag für das Stadtmarketing leisten.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

6 Erlass eines öffentlichen Betrauungsaktes der Hansestadt Wismar gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4564

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt den Erlass des als Anlage 1 beiliegenden Betrauungsaktes gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar.

Wortmeldungen: Frau Prof. Dr. Wienecke, Herr Born, Herr Dr. Fanger, Frau Franzke

Frau Franzke und Herr Dr. Fanger erläutern die Vorlage.

Das Land Mecklenburg – Vorpommern ist Eigentümerin des Objektes Bürgermeister-Haupt-Straße 28-32. Derzeit sind 8 der 16 Wohneinheiten belegt.

Das Land würde einen Abschlag auf den Kaufpreis gewähren, wenn die Wohnungen als Sozialwohnungen vermietet werden.

Das Objekt hat bauliche Mängel wie Setzungsrisse. Nach dem Ankauf durch die Wohnungsbau-gesellschaft sollen Instandhaltungsmaßnahmen für ca. 150 T€ vorgenommen werden (u.a. Stützmauer).

Frau Prof. Dr. Wienecke erkundigt sich, warum der Erlass eines Betrauungsaktes erforderlich ist, wenn bereits im Gesellschaftsvertrag die Aufgabe der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsver-sorgung breiter Schichten festgeschrieben ist.

Herr Dr. Fanger erläutert, dass der Erlass eines Betrauungsaktes Bedingung für die Gewährung des vergünstigten Kaufpreises ist.

Herr Born fragt, ob das Objekt perspektivisch abgerissen werden soll.

Frau Franzke führt dazu aus, dass so lange das Bestandsgebäude erhalten werden kann, eine Vermietung erfolgen soll. Für einen Abriss und Neubau an gleicher Stelle ist die Inanspruchnahme von Fördermitteln erforderlich. Ein entsprechendes Förderprogramm wird derzeit erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7 Fortführung des Couponheftes wismarPLUS 2023 Vorlage: VO/2016/1671-09

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Fortführung von wismarPLUS zum 1. Januar 2023 zum Verkaufspreis von 12,00 €.
 2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Abgabe des Couponheftes 2023 an Beherbergungsunternehmen der Stadt für einen Preis von 5,27 € (netto) pro Stück.
- :

Wortmeldungen: Frau Prof. Dr. Wienecke, Herr Born, Frau Preuss, Herr Dr. Pollehne, Frau Donath, Herr Dr. Fanger

Frau Donath erläutert die Vorlage:

- Gäste reisen eher kurzfristig nach Wismar
- durchschnittliche Verweildauer: 2,2 Tage (Stralsund: 2,4 Tage)
- Verkaufszahlen des Couponheftes sind solide (per 31.10.: 273 Hefte)
- Preis von 12 € soll beibehalten werden
- Zusammenarbeit mit Hotels verbessern:
Gespräche mit 2 Hotels, diese würden zusammen 350 Couponhefte erwerben

Herstellungskosten (Druck, Marketing, Personal) fallen i. H. v. **5,27 € (netto)** an
→ Verkauf an Hotels zu diesem Preis, dadurch keine finanziellen Nachteile für
Hansestadt Wismar
Ziel: Verweildauer der Gäste erhöhen

Herr Born merkt an, dass die Hotelbetriebe mit einem Weiterverkauf des Couponheftes an ihre Gäste Einnahmen erzielen, die der Hansestadt dann entgehen würden.

Frau Preuss erläutert, dass die Gäste voraussichtlich keine Couponhefte direkt bei den Hotelbetrieben erwerben werden. Das Heft wäre eine Inklusivleistung in einem Übernachtungsarrangement. Sie begrüßt die Zusammenarbeit mit den Hotels. Dadurch wird die Kundenbindung erhöht.

Frau Prof. Dr. Wienecke ergänzt, dass im Mittelpunkt die Nutzung der touristischen Angebote wie ein Besuch im Schabbelhaus steht.

Herr Dr. Fanger verweist auf den gesamtwirtschaftlichen Blick und die positiven Folgen (längerer Aufenthalt, zusätzliche Einnahmen für Gewerbetreibende vor Ort)

.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

8 Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen zum TOP 8.

Herr Dr. Pollehne verlässt die Sitzung.